

## Auswertung der Audit-Berichte 2005

### Statistik

---



## Allgemein

---

Die Statistik der Auswertung der Auditberichte wird auf vielfachen Wunsch an der ERFA-Tagung nur sehr kurz präsentiert. Die Teilnehmer der ERFA-Tagung erhalten die Auswertung in Papierform.

|   | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 |
|---|------|------|------|------|------|------|
| <b>Teilnehmer Branchenlösung</b>        |      |      |      |      |      |      |
| <b>SWISSMECHANIC (SM)</b>               | 742  | 775  | 795  | 820  | 803  | 792  |
| <b>Kunststoff Verband Schweiz (KVS)</b> | 185  | 179  | 191  | 193  | 164  | 163  |
| <b>Eingereichte Audit-Berichte</b>      |      |      |      |      |      |      |
| <b>SM</b>                               | 128  | 307  | 459  | 339  | 479  | 467  |
| <b>KVS</b>                              | 35   | 96   | 102  | 83   | 118  | 109  |
| <b>Das entspricht</b>                   |      |      |      |      |      |      |
| <b>SM</b>                               | 17 % | 40 % | 58 % | 41 % | 60 % | 59 % |
| <b>KVS</b>                              | 19 % | 54 % | 53 % | 43 % | 72 % | 67 % |

Der Rückgang der Anzahl Teilnehmer an den Branchenlösungen von 2003 auf 2005 ist grösstenteils auf Konkurse oder Fusionen von Firmen zurück zu führen.

Dank mehrfacher Aufforderung, den Audit-Bericht einzureichen, ist die Anzahl eingereicherter Berichte etwa analog dem Vorjahr.

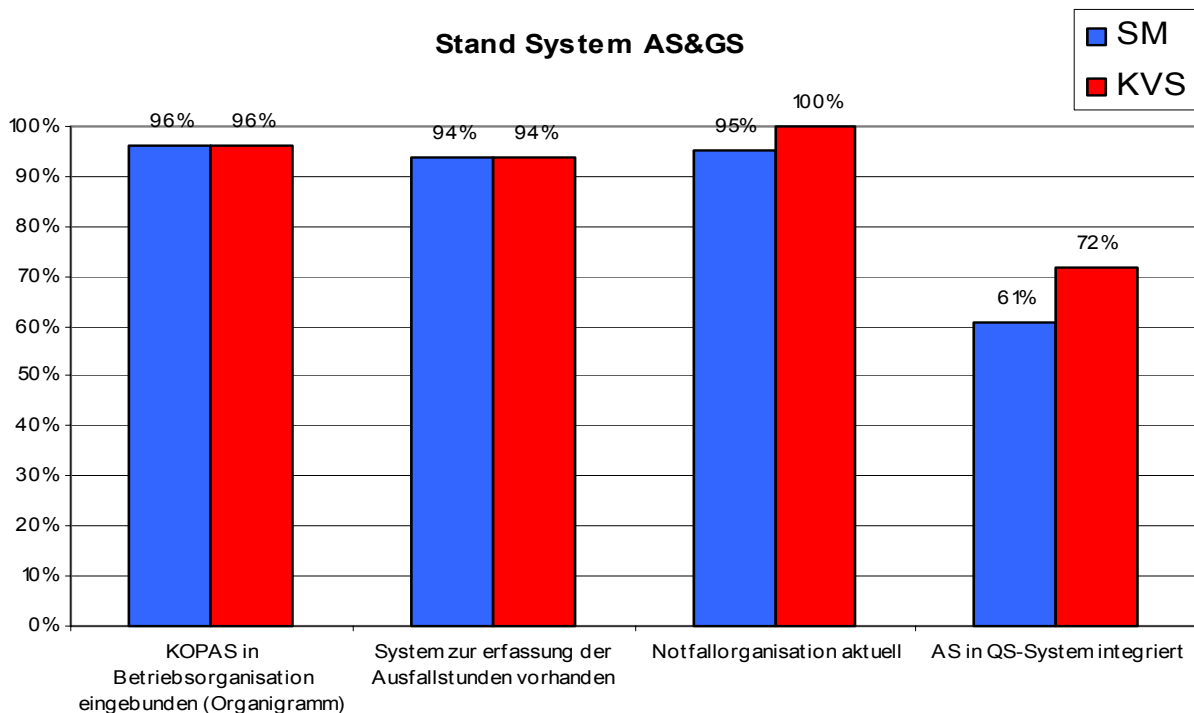
## Neuer Audit-Bericht

Auch für das Berichtsjahr 2006 und die folgenden werden wir den Audit-Bericht den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Der neue Audit-Bericht wird Ihnen Anfangs 2007 per Post zugestellt. Er wird auch unter [www.swissmechanic.ch](http://www.swissmechanic.ch) und [www.kvs.ch](http://www.kvs.ch) als Download zur Verfügung gestellt werden.

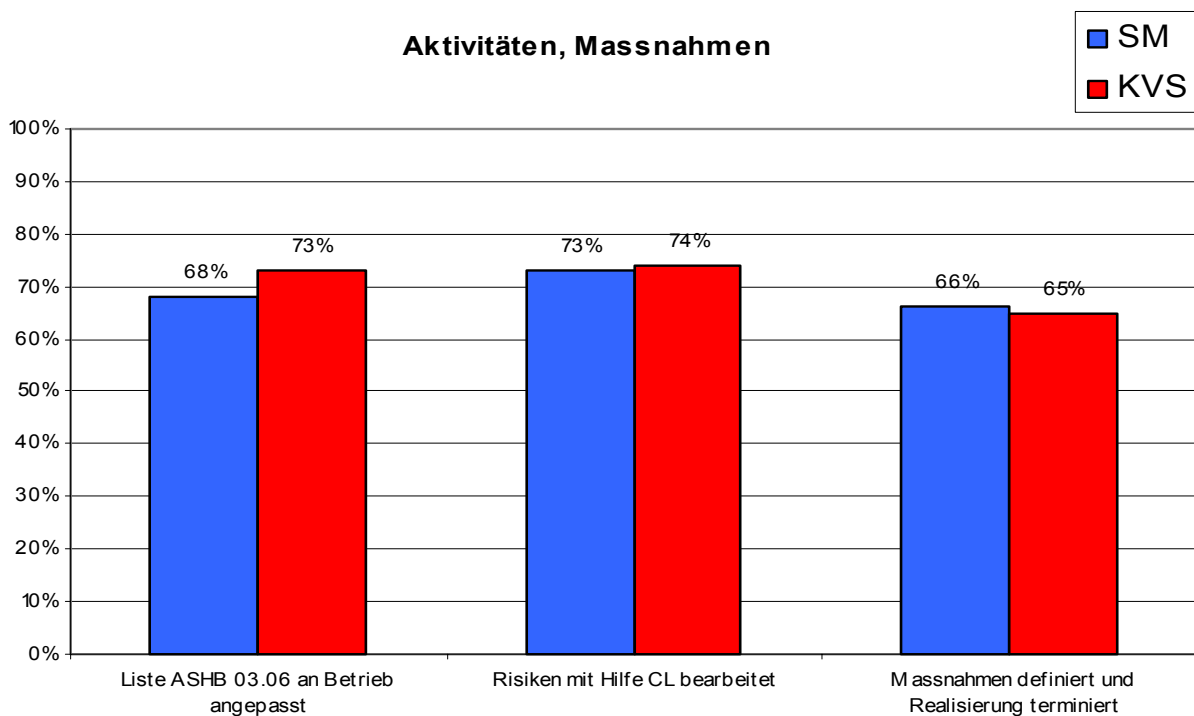


## Arbeitssicherheits-Managementssystem

Die Grafik zeigt, wie viel Prozent der Firmen (Anzahl eingereichte Audit-Berichte = 100%) welche Aktivitäten im Jahre 2005 ausgeführt haben.

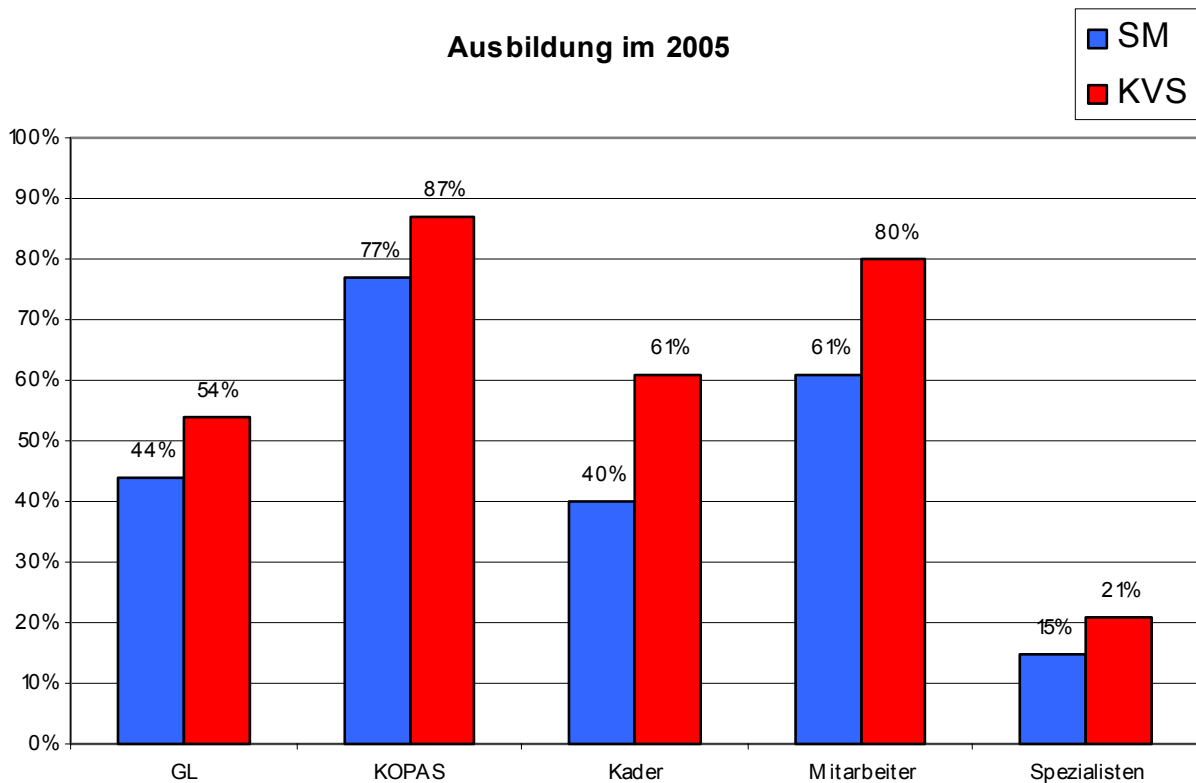


Im Bereich der System-Aktivitäten sind beide Branchen auf einem guten Stand. Dies bestätigen auch die Kontrollen der Durchführungsorgane. Die Integration des AS in das QS-System ist fakultativ.



100% entspricht der Anzahl eingereicher Audit-Berichte.





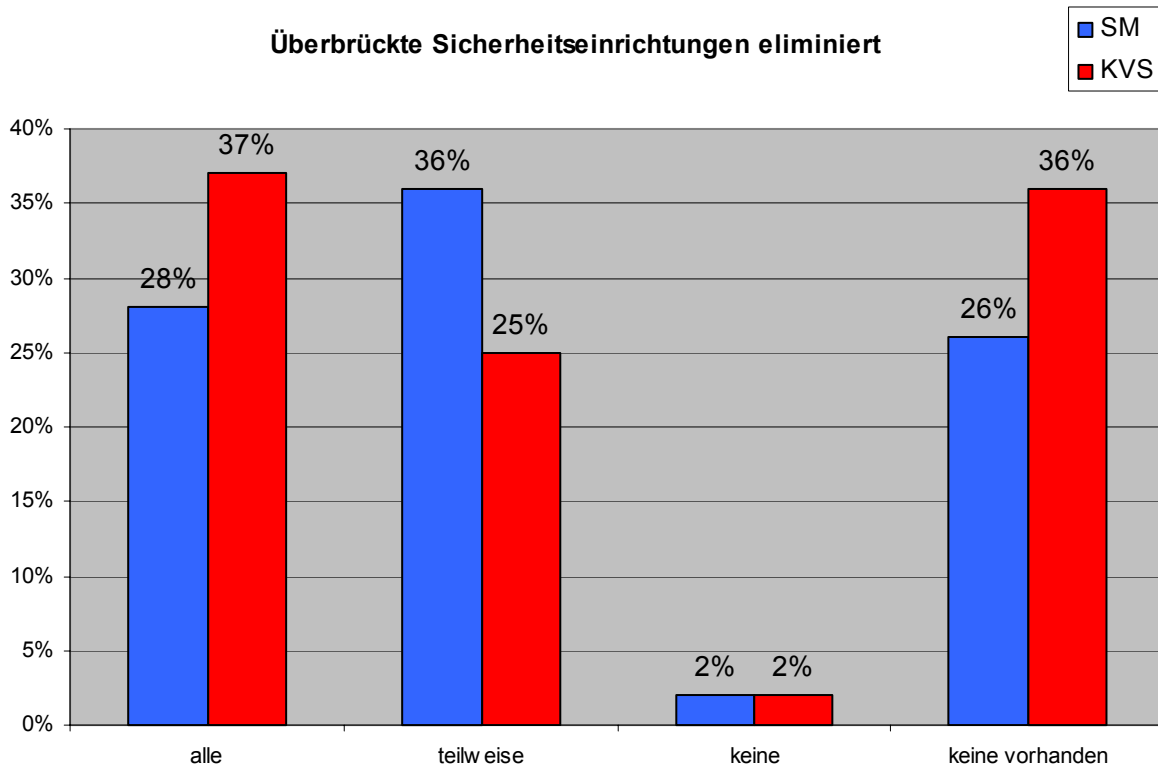
Über die Hälfte der SM-Mitglieder sind Kleinbetriebe. In diesen Betrieben übernimmt oft der Geschäftsleiter (GL) auch die Funktion des KOPAS. Diese Kleinbetriebe haben auch eine flache Hierarchie. Somit entfällt die Kader-Stufe. Die obige Auswertung ist also mit Vorsicht zu geniessen. Der Balken der SM-Kader-Ausbildung ist in Realität also höher. Denn über die Hälfte der SM-Betriebe haben keine Kader-Mitarbeiter! Unter Spezialisten wurde vorwiegend die Staplerfahrer- und Sanitäter-Ausbildung erwähnt.



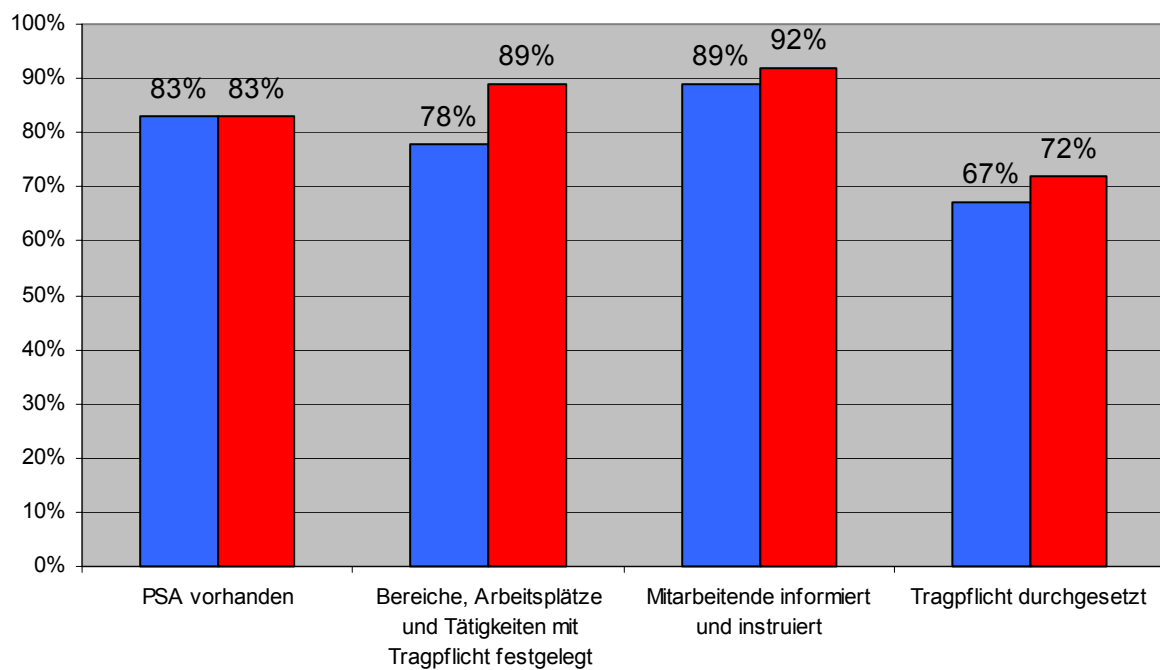
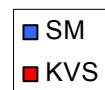
## Ziele Berichtsjahr

---

An der ERFA-Tagung 2005 wurden die beiden Jahresziele "Überbrückte Sicherheitseinrichtungen eliminieren" und "Augenschutz konsequent umsetzen" aufgetragen. Wie die nachfolgende Grafik zeigt, ist in der Metall- und Kunststoffbranche die Problematik der "Überbrückten Sicherheitseinrichtungen" noch abschliessen gelöst. Im Gegensatz dazu ist der Augenschutz auf gutem Weg.



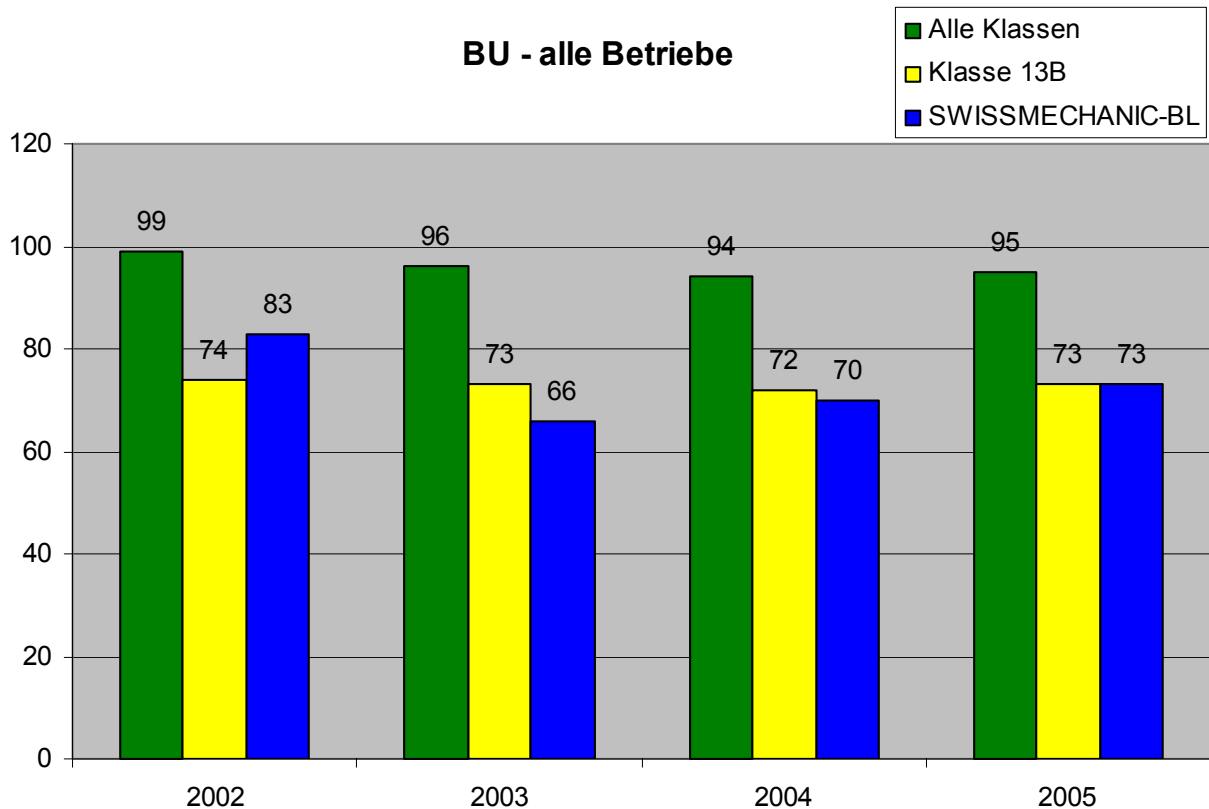
### Augenschutz umgesetzt



## Berufsunfall (BU) SM pro 1'000 Vollbeschäftigte

Seit dem Jahre 2002 erfassen wir mit dem Audit-Bericht auch die Anzahl Vollbeschäftigte. Somit können wir die Unfallstatistik analog der SUVA auch pro 1'000 Vollbeschäftigte auswerten und vergleichen.

Die nachfolgenden 6 Grafiken zeigen jeweils die Unfallzahlen aller SUVA-versicherten Betriebe (alle Klassen), die Klasse 13B respektive 23C und die Unfallzahlen aus den eingereichten Audit-Berichten von SM und dem KVS.



Klasse 13B:

Maschinen- und Anlagenbau

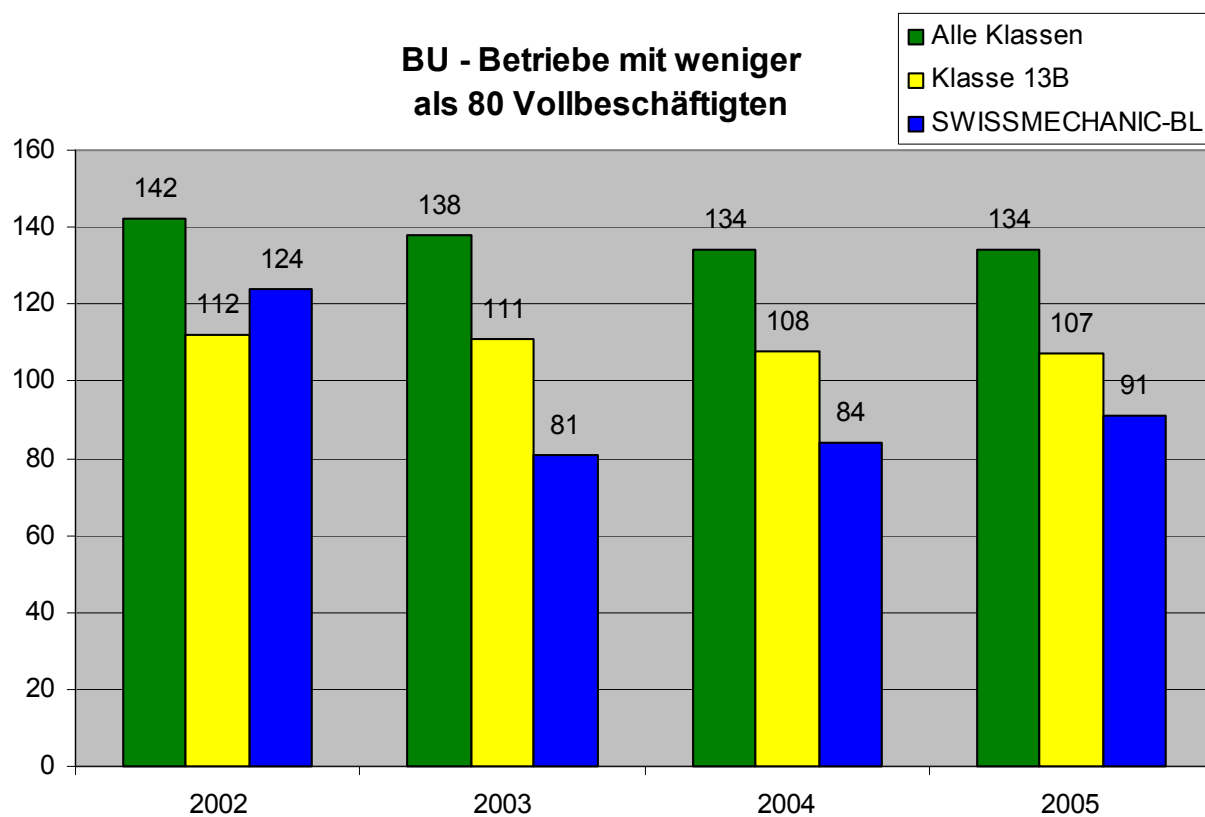
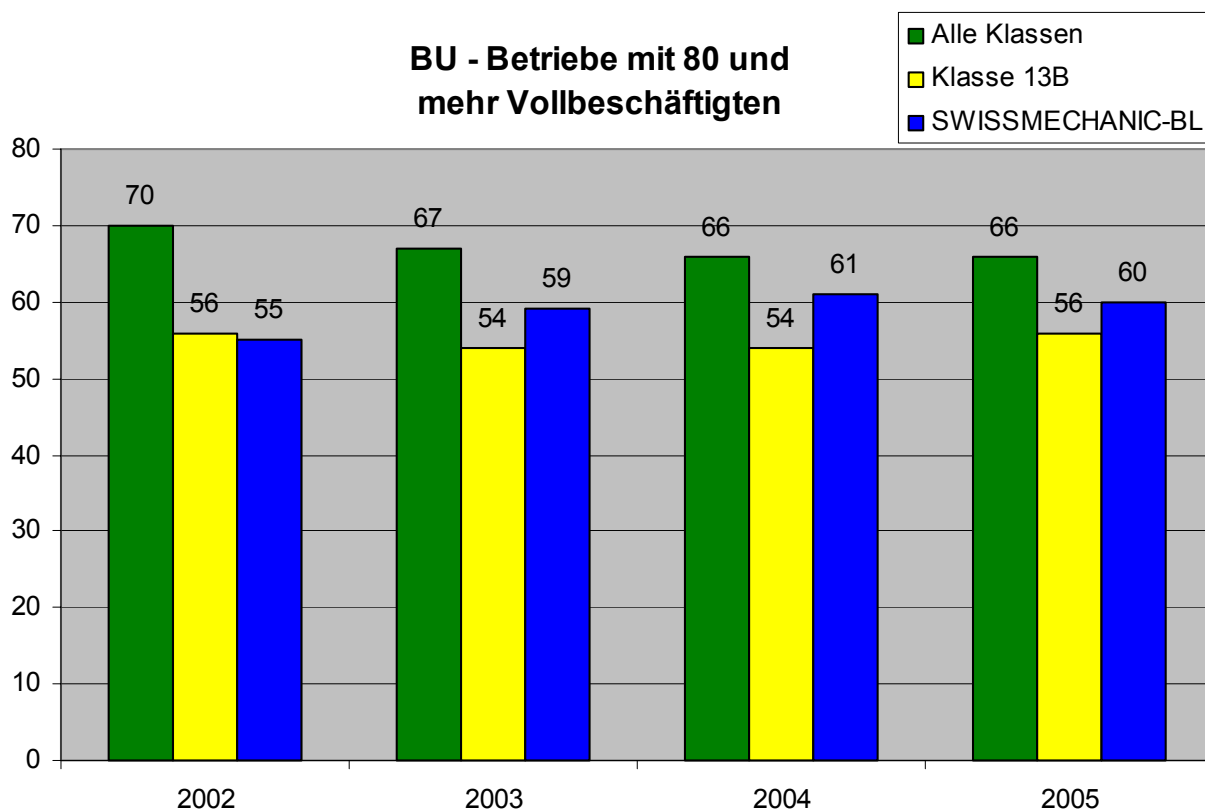
SWISSMECHANIC-BL:

Zusammenfassung aus den eingereichten Audit-Berichten

An der EKAS-Trägerschaftstagung im Mai 2004 bestätigte die SUVA, dass Betriebe mit Branchenlösung weniger Unfälle haben, als jene ohne Branchenlösung!



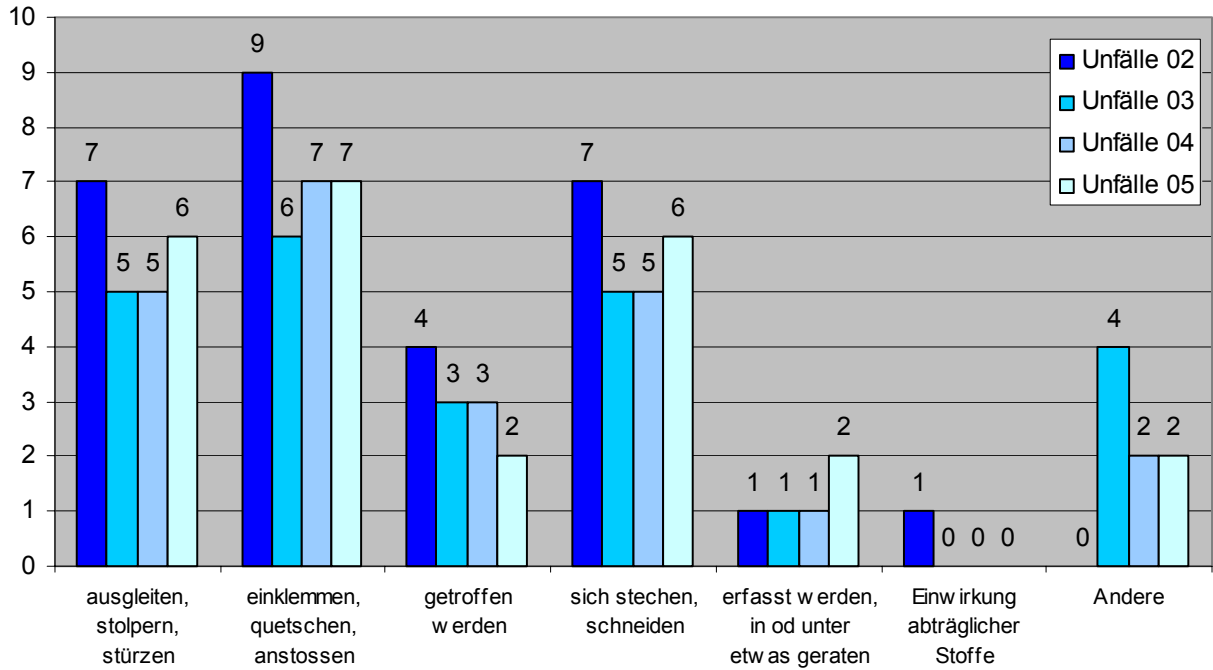
## Berufsunfall (BU) SM pro 1'000 Vollbeschäftigte



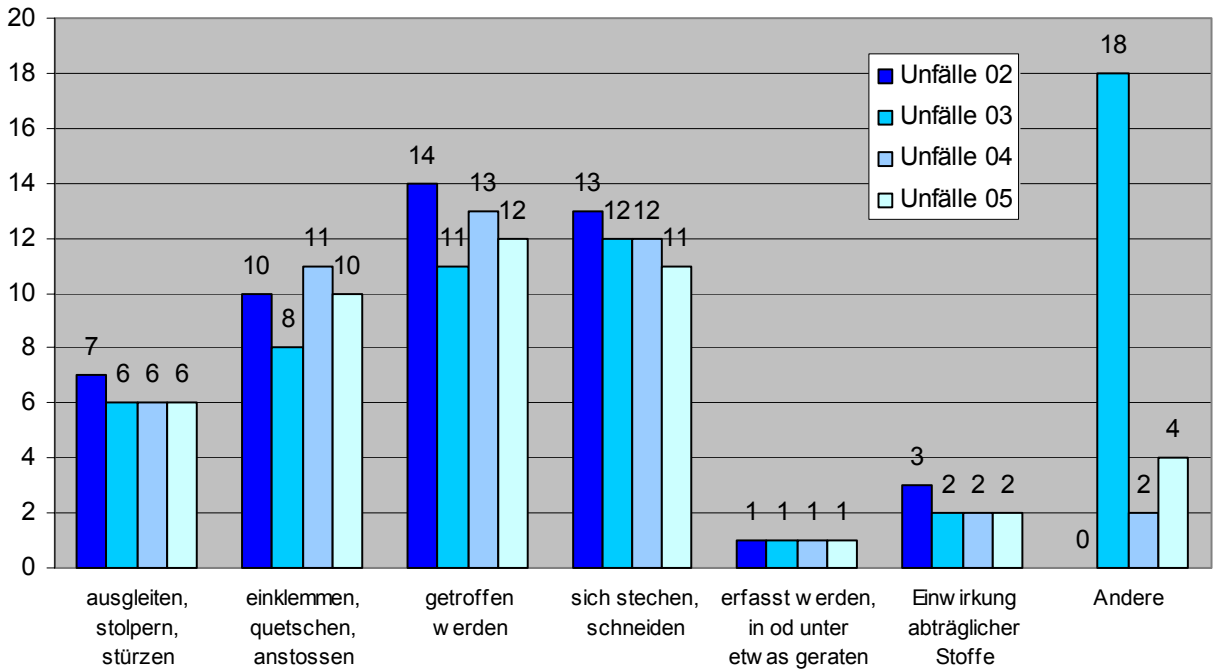


# Berufsunfall (BU) SM pro 1'000 Vollbeschäftigte

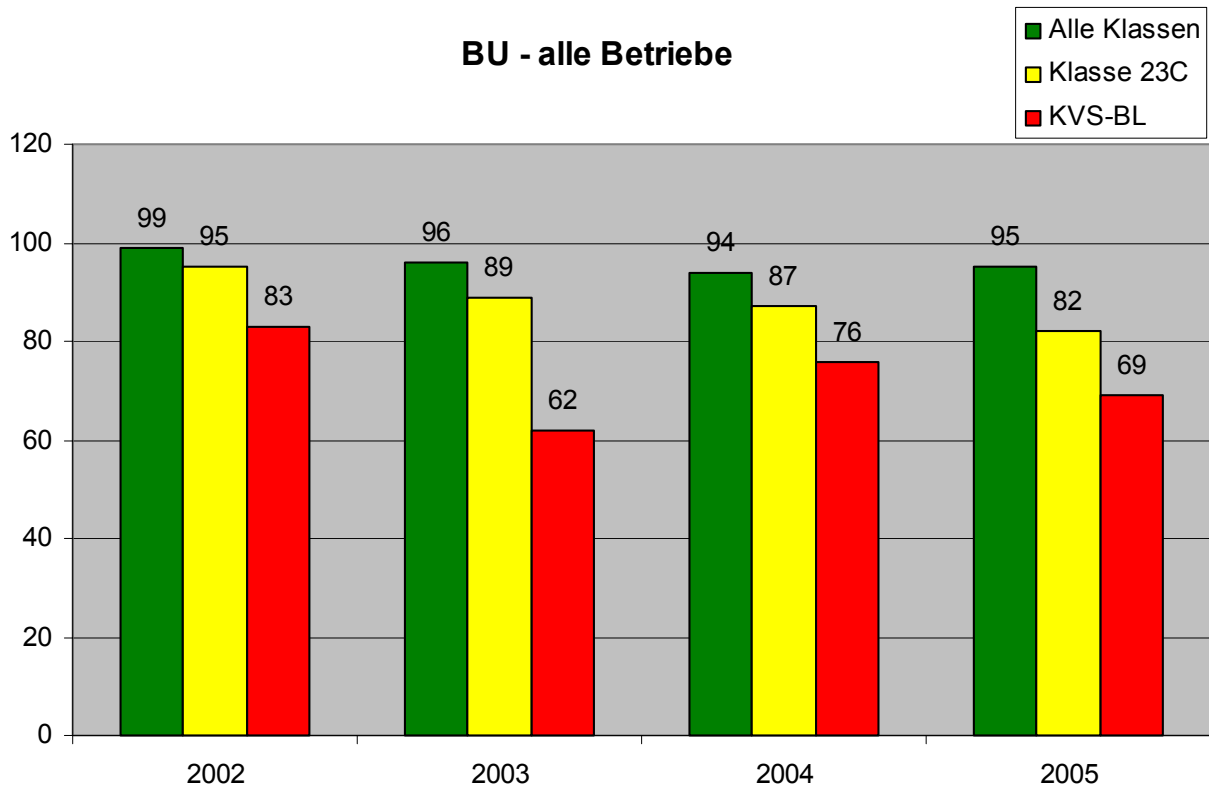
## Unfälle pro 1000 Mitarbeiter



## Bagatellunfälle pro 1000 Mitarbeiter



## Berufsunfall (BU) KVS pro 1'000 Vollbeschäftigte



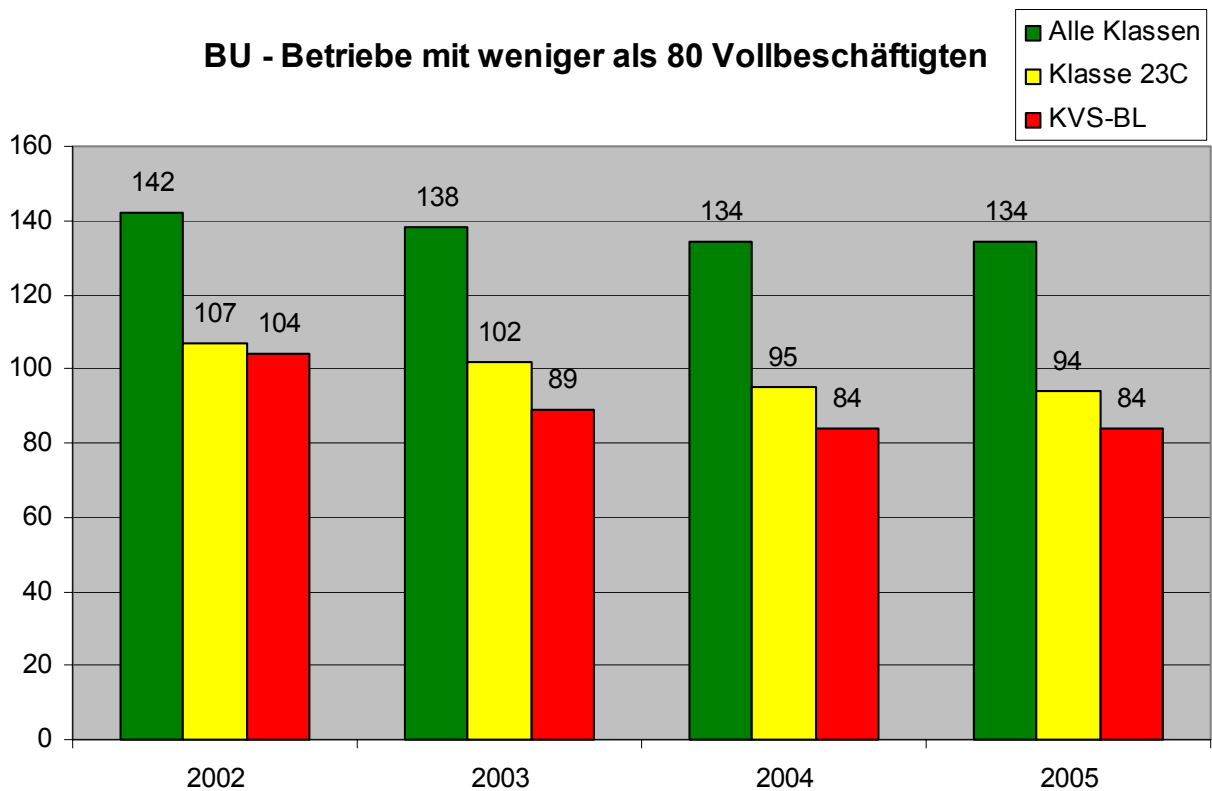
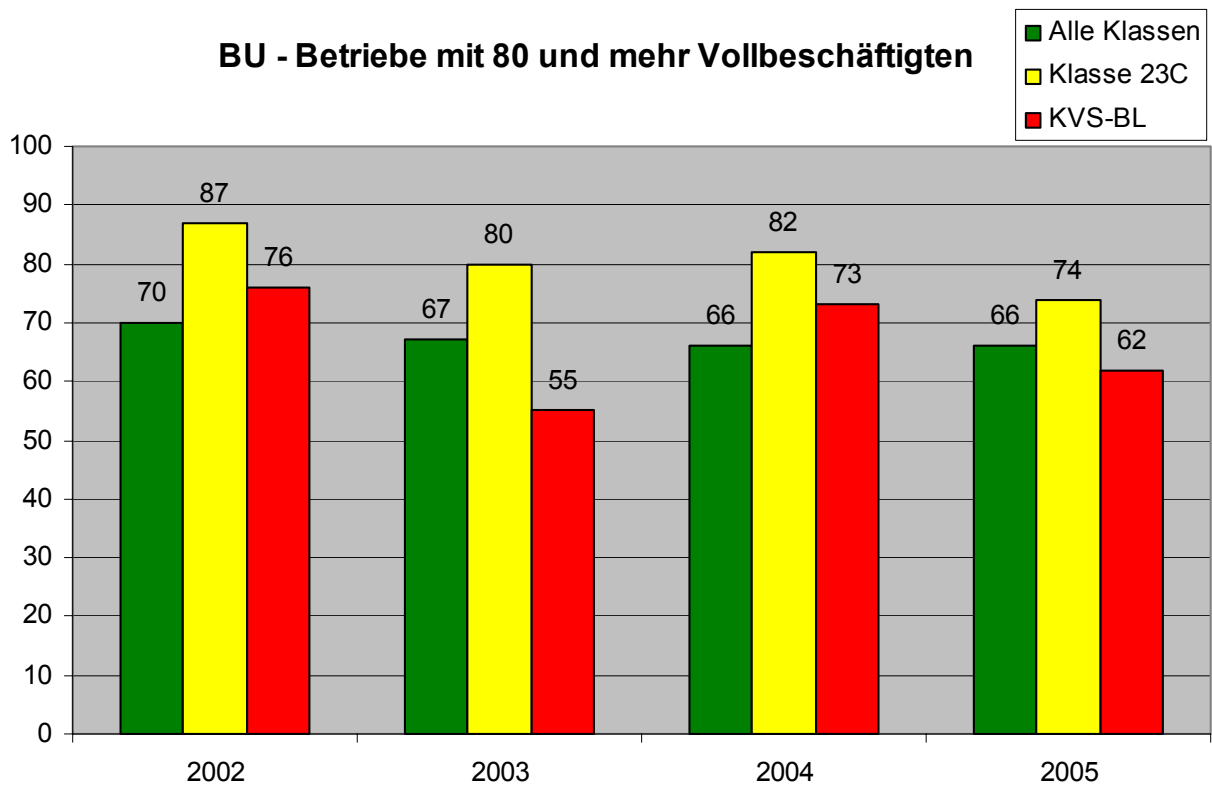
Klasse 23C:  
KVS-BL:

Betriebe, die Artikel aus Kunststoff herstellen und verarbeiten  
Zusammenfassung aus den eingereichten Audit-Berichten

An der EKAS-Trägerschaftstagung im Mai 2004 bestätigte die SUVA, dass Betriebe mit Branchenlösung weniger Unfälle haben, als jene ohne Branchenlösung!

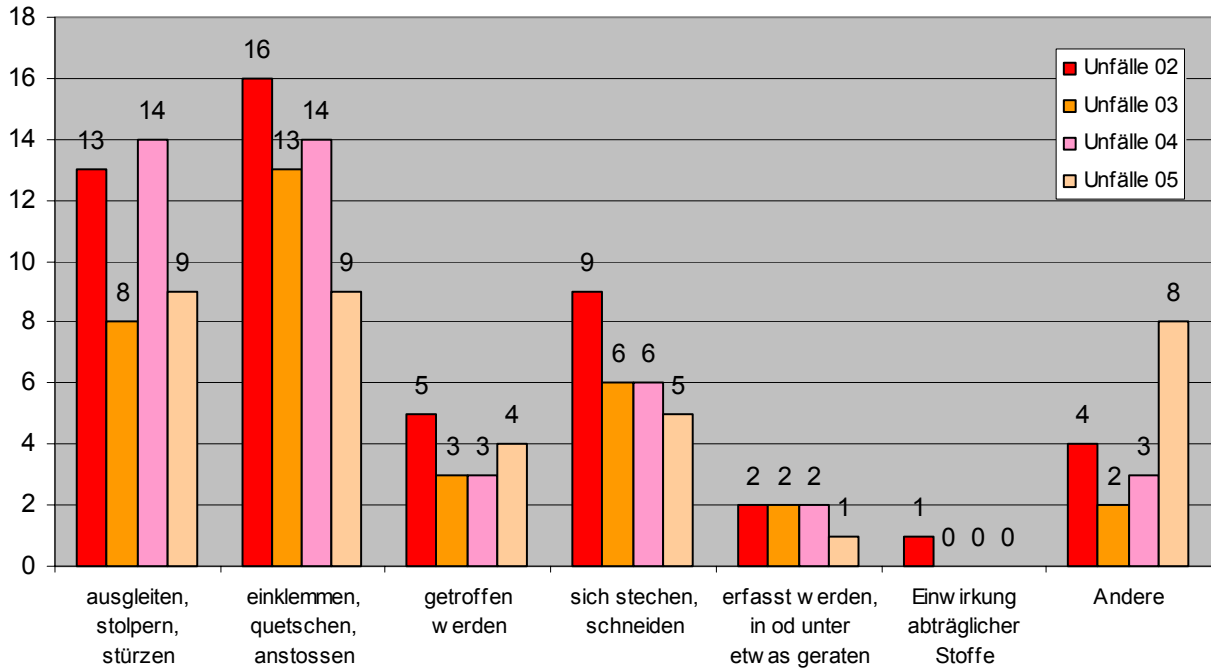


# Berufsunfall (BU) KVS pro 1'000 Vollbeschäftigte

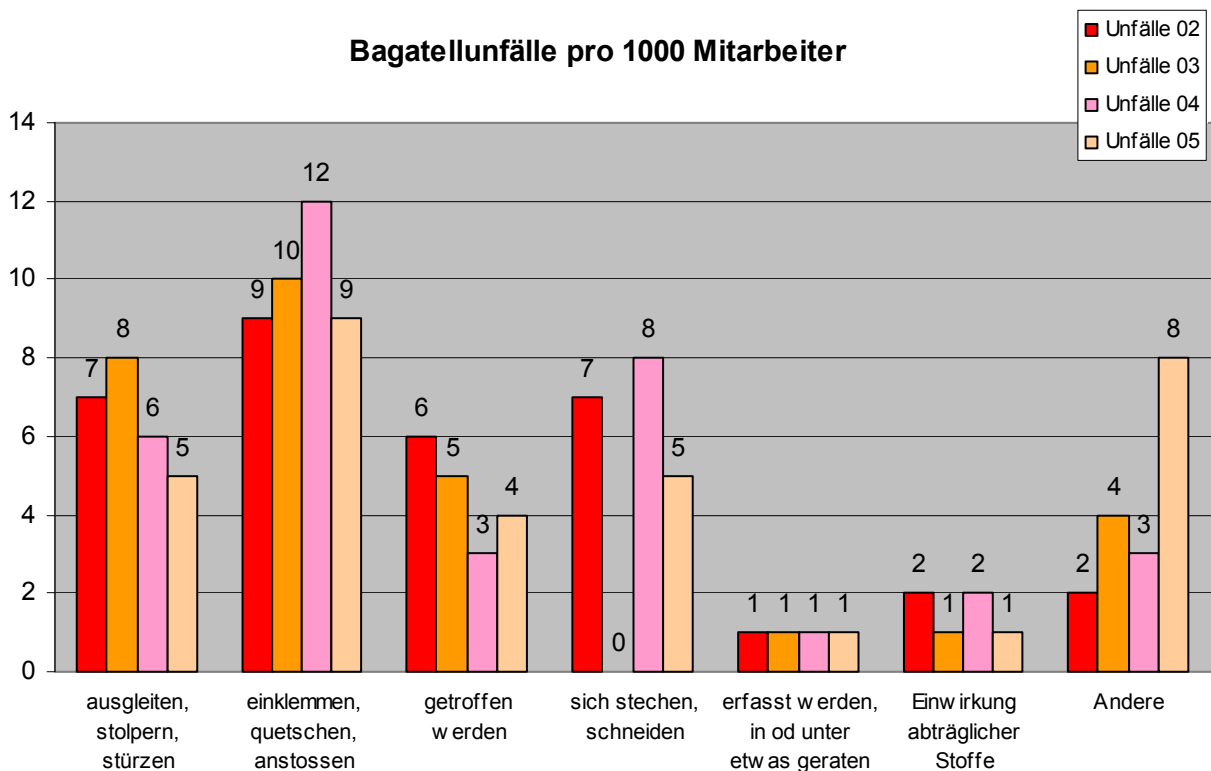


# Berufsunfall (BU) KVS pro 1'000 Vollbeschäftigte

## Unfälle pro 1000 Mitarbeiter

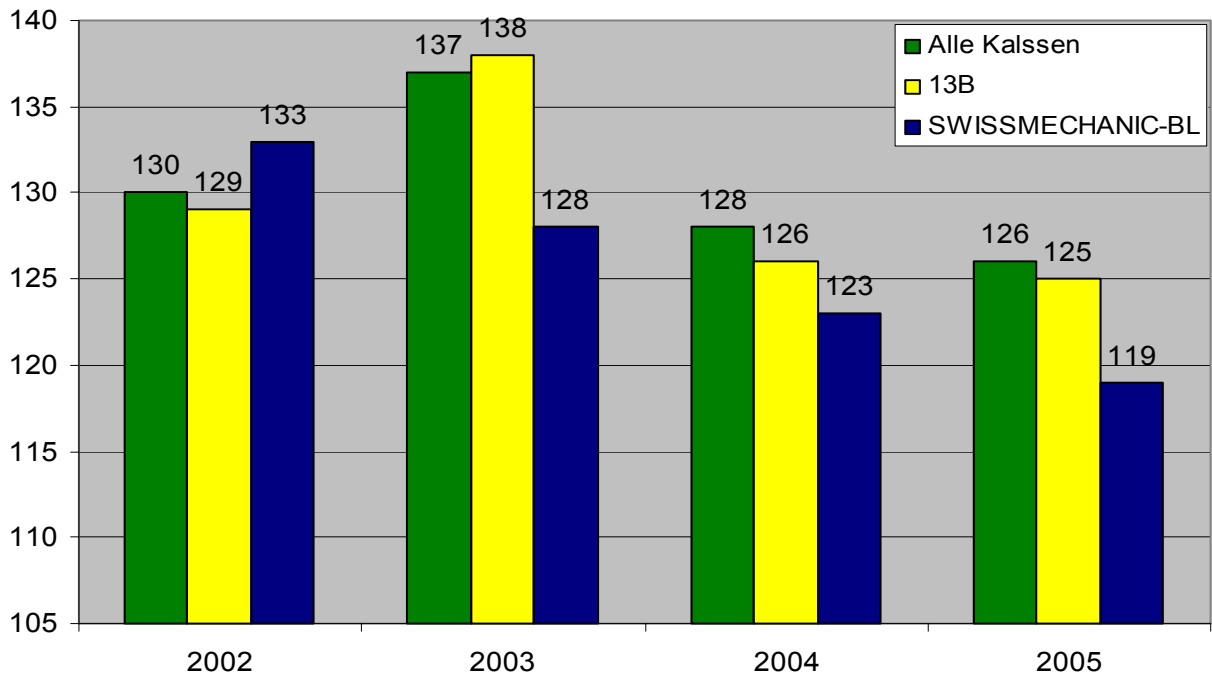


## Bagatellunfälle pro 1000 Mitarbeiter

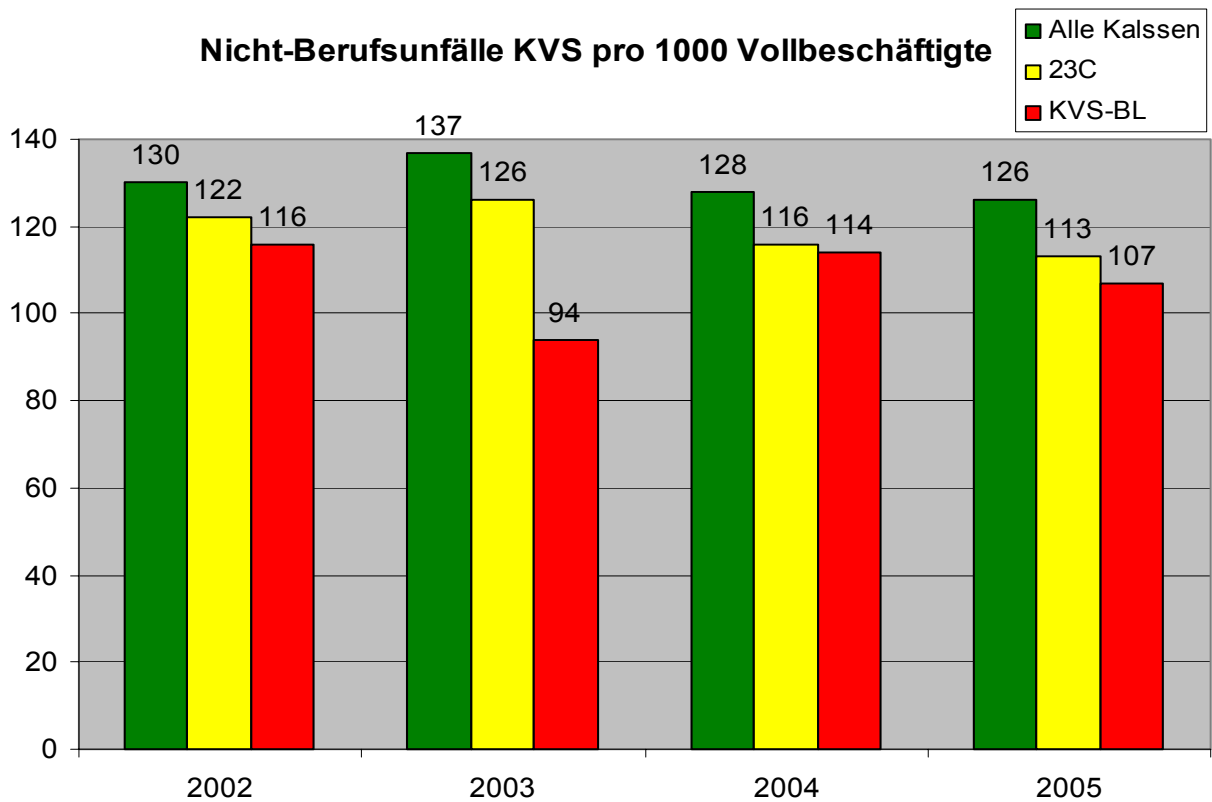


## Nicht-Berufsunfall (NBU) pro 1'000 Vollbeschäftigte

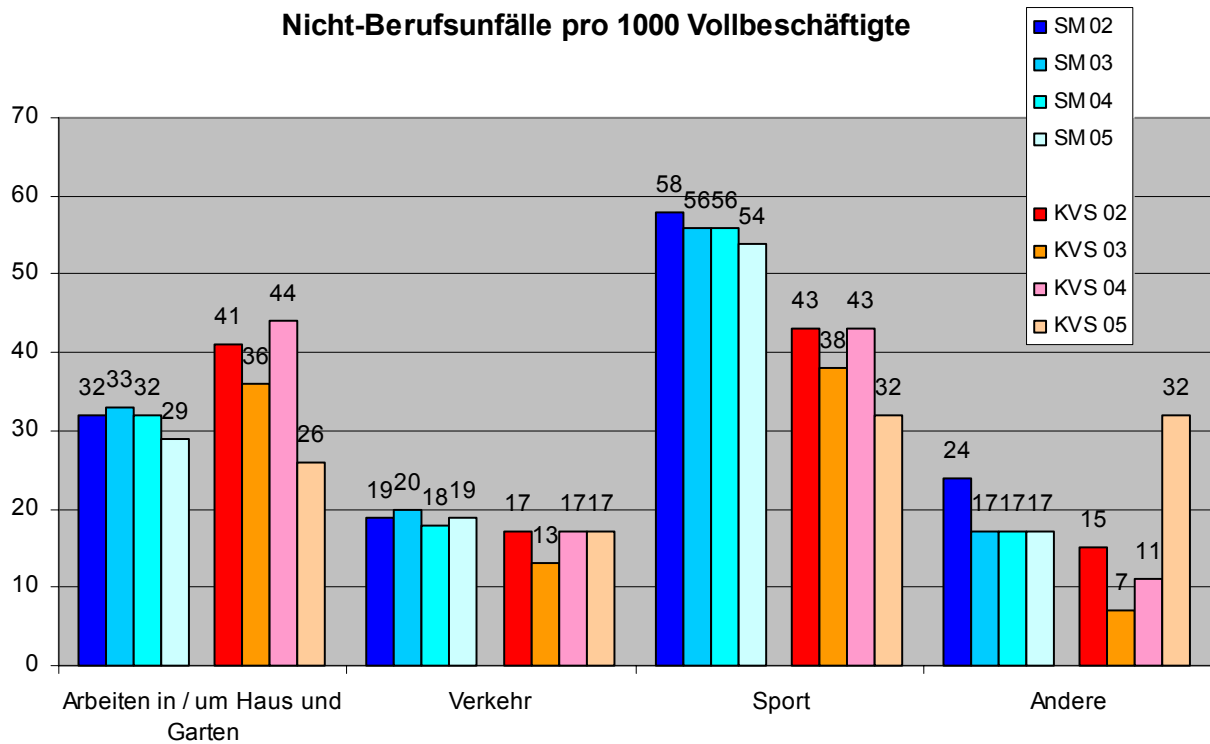
### Nicht-Berufsunfälle SM pro 1000 Vollbeschäftigte



### Nicht-Berufsunfälle KVS pro 1000 Vollbeschäftigte



## Nicht-Berufsunfall (NBU) pro 1'000 Vollbeschäftigte

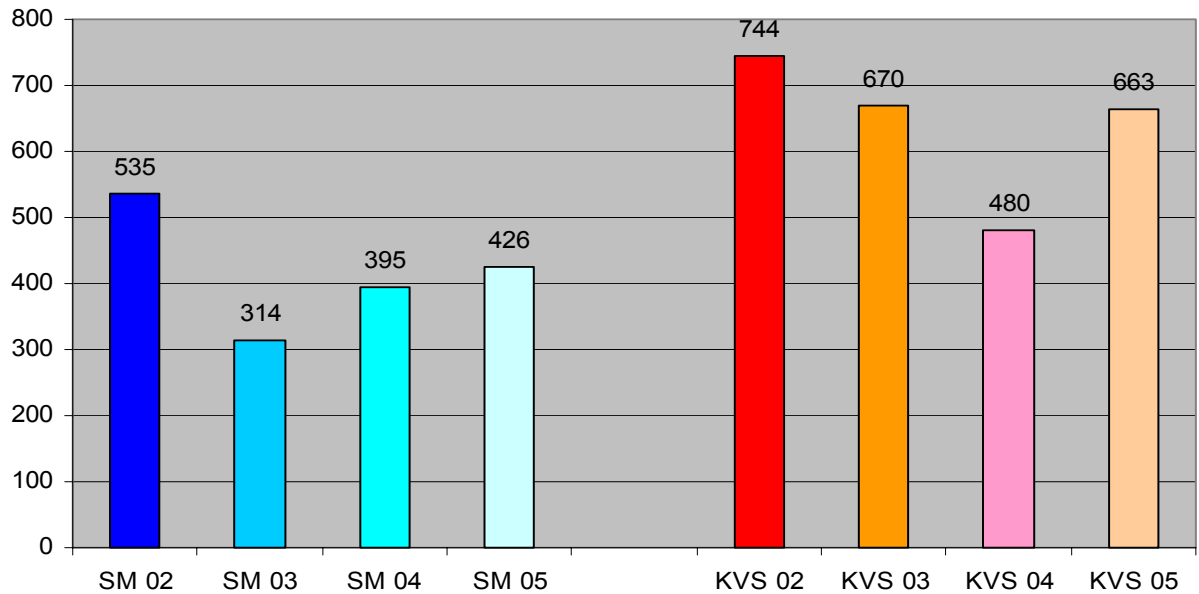


Die Korrelation zwischen BU und NBU kann statistisch bewiesen werden. Betriebe mit wenigen Berufsunfällen haben auch weniger Nicht-Berufsunfälle. Wer sich während 8 Stunden bei der Arbeit sicherheitsbewusst verhält, wird sich auch in der Freizeit sicher verhalten.

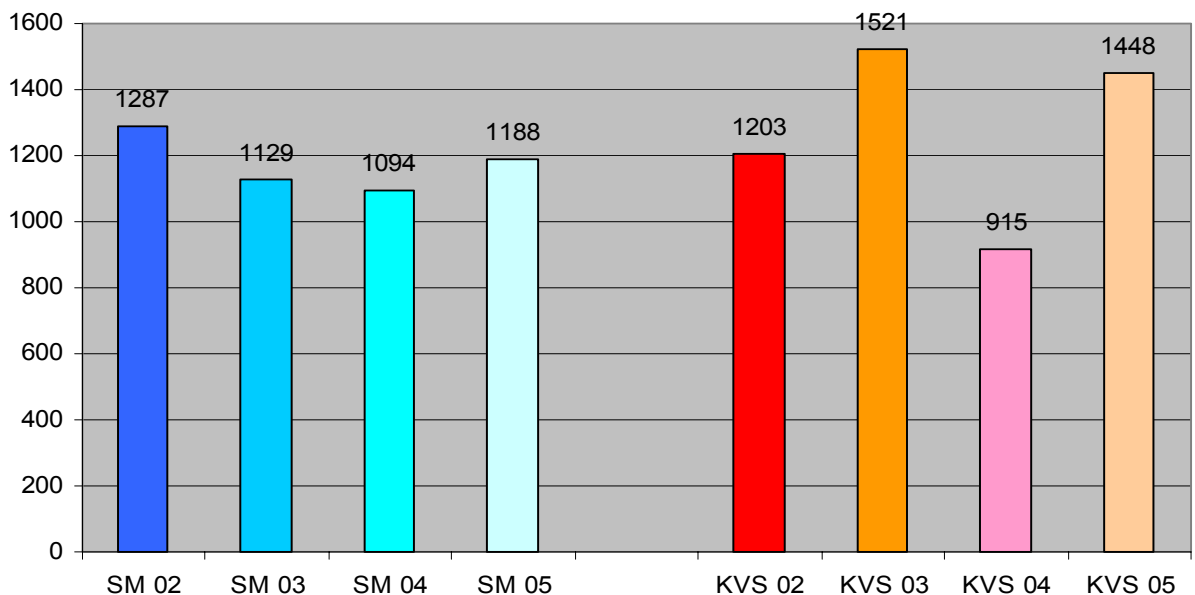


# Ausfalltage pro 1'000 Vollbeschäftigte

## Ausfalltage in Folge BU pro 1000 Vollbeschäftigte



## Ausfalltage in Folge NBU pro 1000 Vollbeschäftigte



## Bemerkungen / Zusammenfassung

---

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Unfallzahlen und die Ausfalltage dank der Arbeit mit der Branchenlösung tendenziell rückläufig sind. Diese Tatsache bestätigt auch die SUVA. Die Schwerpunkte sind aber dieselben geblieben:

- Augen-, Hand- und Fingerverletzungen
- Ausgleiten, stolpern, stürzen
- Einklemmen, quetschen, anstossen
- Getroffen werden
- Sich stechen, schneiden

Für die Mitarbeit und Einreichung der Audit-Berichte danken wir herzlich und hoffen dass Sie auch im nächsten Jahr den Bericht fristgerecht einreichen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg in der Umsetzung der Branchenlösung und danken Ihnen für Ihr Engagement zugunsten einer Sicherheitskultur in Ihren Betrieb.





SWISSMECHANIC  
Dachorganisation  
Feldenstrasse 7  
8570 Weinfelden

[www.swissmechanic.ch](http://www.swissmechanic.ch)  
[info@swissmechanic.ch](mailto:info@swissmechanic.ch)

